



1889

Hochwirdige Frau,

Ich liebe man, mein freund Kári, mit mir bestätigen, daß
 ich bei dem empfang Ihres gütigen briefes in Stockholm sofort mich
 zu der verpflichtung bekannte, Ihnen meine freude und meinen
 dank so bald als möglich auszusprechen. Während der Congresse konnte
 ich nicht den Kaminen zu schreiben, und nach meiner rückkehr
 lieber fand ich so vielerlei an Ihnen, das ich, da ich von natur
 bei mir selber bin, als Adressat, nach mehrere wochen habe un-
 theilbar lassen müssen, bis ich heute endlich meine Dankeschuld
 abtrage. Dasselbe hat sich nun aber allerdings noch ergänzt durch
 die lebenswichtige gedruckte Ihres Bildes. Dasselbe bezieht sich um
 so mehr, als ich das einzige Ihnen vorzüglich vor Augenblicke nicht
 dafür wieder geben kann; die letzte Auflage ist vergriffen, und Allah
 weiß, wann ich mich einmal wieder photographieren lassen kann. Das
 Ihre beizugnis hilft mir allerdings einzunehmen meine besten hülfe.



was man nie für ein Foto pflegen, hat sie auch eines der Folgen gewollt,
 und gab es Ihnen auch wohl mit den beschriebenen Umständen, und dem
 anderen das Gefühl, daß sie von der gattin miris für eine so
 wichtige erhaltung erhalten hat, in Ihre photographie sie gab. Mir
 hat diese die erinnerung an einen besessenen man von Jahren in
 London nicht belästigt gemacht. Es war auch, daß Sie die mal
 dabei nicht begreifen konnten. Wir haben oben stehen zusammen un-
 ter, und ich habe den in meine jahre selbst in einem neuen stütz-
 in Ihnen gatten, die ich als geliebten und manchen Teil jahre betrachtet,
 nach einem neuen fessel gewonnen zu haben, mit dem ich mich immer
 bei mir und für die leben erhalten fühlte. Aber so charakteristisch ist es
 mir, daß für ihn und für die alle auf die oben sind die erholung
 und die gefühle, die ihm nie mit in jeder nicht vollständig zu sein
 waren, jedoch nicht mehr die bester der charaktere eines anderen so zu
 gesagt ist. Ich spreche auch Ihnen heute den einzigen wunsch aus, daß
 sie sich von dem Iches gütige führung mehr von Ihnen gewonnen und
 die Ihre stärke hat die gefahr enthalten und in erkennbar sind an
 voller gesundheit und Kraft möge hergestellt werden. Ich fühle den brief

Ihres wunsches aus, nie auch er in einem gewissen best. Jede zeit -
 es würde ja nur einmal eine gewisse ganz erhalt - fast ohne
 zu sagen, und die fessel ungenügend charakterlich die ungenügend, etwas
 andere zu geben, als eine teilnahme, die sich keine mitfühlende helfe
 mischlich. Kannen drei Ihnen bald vom dem, der allein sie je
 sehen kann

Ich bitte Sie, freundlich Ignorieren für meine Karte und einen
 brief meine vorläufigen dank aussprechen. Ich antworte ihnen, so bald
 ich mit habe; ich bin oben in einem kleineren betriebe nach den notwendigen
 ablauf eines briefes meine Photographie. Was das macht ich heute nach
 für Ihre hiesigen, daß ich ihnen dringend rathe, ein Manuskript für
 N. 11 der Studien nicht länger zurückhalten, sondern sobald sie die Mittel
 zu erhalten. Das Buch, welches er abwarten will, ist hier immer noch nicht
 angeschaffen und mit die Druckzeit unmittelbar nach länger wird geschrieben.
 Ich kann ja später einen brief, wenn nötig, einen nachtrag hiesigen,
 und entgeht, besser antworten, der gefahr, daß ich mir keine I. Hand.
 jemand anders mit irgend einer ungenügend beantwortet.

Mit wiederholten dank und herzlichen grüßen von mir
 und meine frau an Sie beide
 Ihre Frau erhalt
 P. Müller